



Chronik

Panzergrenadierbataillon 52

1981

1

01.01.	<p><u>Das Panzergrenadierbataillon 52 nimmt die Heeresstruktur 4 ein.</u> <u>Beispiel einer SPz Marder- Kompanie</u></p> 
13.01.	<p><u>Offizier und Feldwebel - Weiterbildung</u> Professor Dr. Joachim Illies, , sprach vor Soldaten und Beamten des PzGrenBtl 51 , JgBtl 56, 18./FmRgt 32 und zivilen Gästen über das Thema: „Eltern und Kinder – Partner oder Gegner“</p>
19.01.	<p><u>Kompaniechef-Übergabe der 3./PzGrenBtl 52</u> Der Kommandeur des PzGrenBtl 52, OTL Meurer, übergab das Kommando. von: Hptm Siegfried Plass an: Olt Josef Kramm Oberleutnant Kramm ist der erste Kompaniechef im Bataillon mit abgeschlossener Hochschulausbildung und Titel Ing.(grad)</p>
04.02.	<p>Der Kommandeur der 2.Panzergrenadierdivision genehmigt das interne Verbandsabzeichen des Panzergrenadierbataillon 52.</p>
30.03.	<p><u>Personalwechsel im PzGrenBtl 52</u> + OTL Liesen S3-StOffz und stvBtlKdr wird als Lehrstabs-Offizier zur Kampftruppeschule nach MUNSTER versetzt. + Major Klenke wird neuer S3-StOffz und stvBtlKdr</p>

06.04.	<p align="center"><u>Kompaniechef-Übergabe der 2./PzGrenBtl 51</u></p> <p>Der Kommandeur des PzGrenBtl 52, OTL Meurer, übergab das Kommando. von: Hptm Hoppe an: Hptm Schrum</p>
07.04.	<p><u>Schwerer Unfall mit Personenschaden auf dem StÜbPI.</u></p> <p>Während der Nachtausbildung der 2./51 auf dem StoÜbPI fuhren 2 Schützenpanzer MARDER aufeinander auf. Dabei wurden 18 Soldaten der Kompanie erheblich verletzt. Der Sachschaden an den Schützenpanzer betrug ca. 250000,-DM.</p>
21.04.- 04.05.	<p align="center"><u>Truppenübungsplatzaufenthalt GRAFENWÖHR</u></p> <p>-Aprilwetter, zunächst Staub, später Regen, Schnee und dann knöcheltiefer Schlamm + Schul- und Gefechtsschießen bei Tag und Nacht der Kompanien + Gefechtsübungen im Zug- und Kompanie-Rahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Höhepunkt des TrÜbPI-Aufenthaltes: <ul style="list-style-type: none"> + Lehrübung vor den Offizieren und Feldwebeln der PzGrenBrig 5
17.08. – 31.08.	<p align="center"><u>Truppenübungsplatzaufenthalt MUNSTER</u></p> <p>+ Schul- und Gefechtsschießen bei Tag und Nacht der Kompanien + Gefechtsübungen im Zug- und Kompanie-Rahmen + Btl-Gefechtsübung mit Kompaniebesichtigung der 2.- und 3.- Kompanie.</p>
08.09.- 19.09.	<p><u>Mobilmachungsübung des Panzergrenadierbataillon 52</u></p> <p>+ Reservisten der Verfügungsbereitschaft werden einberufen.</p>
13.09.	<p align="center"><u>Feierlichkeiten des PzGrenBtl 52 aus Anlass der 20-jährigen Stationierung in Rotenburg.</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Silberbergschiessen mit Rahmenprogramm <ul style="list-style-type: none"> + Historische Waffenschau + Handwaffen der Bundeswehr + Darstellung Rad- und Kettenfahrzeuge 2. Bataillonsappell im Schloss-Innenhof 3. Bürgerschoppen auf dem Marktplatz

14.09.- 19.09.	<p align="center"><u>Divisions-Gefechtsübung „SCHNELLER GEGENZUG“</u></p> <ul style="list-style-type: none"> + Das PzGrenBtl 52 ist im Rahmen der PzGrenBrig 5 als Übungstruppe Blau eingesetzt. + Der Übungsraum war Nordhessen und der VOGELSBURG. + Übungsziele waren: + Aufmarsch <ul style="list-style-type: none"> + Verzögerung + Verteidigung + Kampf um Gewässer + Insgesamt waren 11000 Soldaten, darunter 1 Belgisches PzGrenRgt mit 2000 Rad- und 700 Kettenfahrzeugen eingesetzt.
01.10.	<p align="center"><u>Kompaniechef-Übergabe der 4./PzGrenBtl 52</u></p> <p>Der Kommandeur des PzGrenBtl 52, OTL Meurer, Übergab das Kommando. von: Hptm Coorssen an: Hptm Lidsba</p>
15.11.- 30.11.	<p align="center"><u>Truppenübungsplatzaufenthalt WILDFLECKEN</u></p> <ul style="list-style-type: none"> + Schul- und Gefechtsschießen bei Tag und Nacht der Kompanien + Gefechtsübungen im Zug- und Kompanie-Rahmen + Besuch des Wehrgerichtes der Division <ul style="list-style-type: none"> • Höhepunkt des TrÜbPI-Aufenthaltes: <ul style="list-style-type: none"> + Brigaderahmenübung „ALTER HAUDEGEN“ im Raum FULDA-HÜNFELD-TANN-WILDFLECKEN, die durch Glatteis erheblich beeinträchtigt war.
19.12.	<p align="center"><u>Bataillonsappell</u></p> <p>Im Namen der Bundesrepublik Deutschland verlieh der Kommandeur des Panzergrenadierbataillon 52 drei Soldaten das neu geschaffene Ehrenzeichen der Bundeswehr. Die Auszeichnung, ist in ihrer Wertigkeit dem Bundesverdienstkreuz zu zuordnen. Das Ehrenkreuz der Bundeswehr in Bronze erhielt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Oberfeldwebel Richard Slotty <p>Die Ehrenmedaille der Bundeswehr erhielten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unteroffizier Klaus Medler - Hauptgefreiter Helmut Buick

24.12.	<p style="text-align: center;">Explosion eines Schützenpanzer MARDER der 3./PzGrenBtl 52 im Technischen Bereich der ALHEIMERSKASERNE</p> <p>Im Rahmen der Winterfristenarbeiten sollten der SPz Marder Angelassen werden. Während des Anlassvorganges kam es zu einer Explosion, wahrscheinlich Verpuffung eines Kraftstoff-Luft-Gemisches, im Inneren des Schützenpanzers mit anschließendem Brand. Die beiden Soldaten erlitten Verbrennungen 1. und 2. Grades und wurden unverzüglich in das Kreiskrankenhaus nach Rotenburg gebracht. Der Brand konnte nach ca. 25 Minuten durch eigene Mittel gelöscht werden. Durch weggesprengte Teile wurde die Wand und das Dach des Schleppdaches beschädigt. Am Schützenpanzer entstand Totalschaden.</p>
--------	---



Chronik Panzergrenadierbataillon 52

Stellenbesetzung Btl-Stab 1981

5

DstStellung	DstGrd	Name	Nachfolger
BtlKdr	OTL	Meurer	
stv BtlKdr	OTL	Liesen	ab 01.04. Maj Klenke
S1-Offz	Olt	Lüth	
S2-Offz	Olt	Klawonn	
S4Offz	Hptm	Guhl	
T-StOffz	Maj	Schölzchen	
TrFmOffz	Olt	Schlegel	
TrArzt	StArzt	Dr. Egel	ab 01.09. StArzt Graf
TrVerwBea	RA	Kugler	

Chronik Panzergrenadierbataillon 52

Stellenbesetzung Kompanien 1981

DstStellung	DstGrd	Name	Nachfolger
KpChef 1./-	Maj	Kühne	
KpFw 1./-	HptFw	Müller, M	
KpChef 2./-	Hptm	Rotter	
KpFw 2./-	HptFw	Jakobus	
KpChef 3./-	Hptm	Plass	ab 25.01. Olt Kramm
KpFw 3./-	HptFw	Gerlich	
KpChef 4./-	Hptm	Coorssen	ab 30.09. Hptm Lidsba
KpFw 4./-	HptFw	Gonnermann	
KpChef 5./-	Olt	Beyer	
KpFw 5./-	HptFw	Meister	
KpChef 2./51	Hptm	Hoppe	ab 05.04. Hptm Schrum
KpFw 2./51	HptFw	Hecker	